

Editorial

Sport in Zeiten von Corona

Liebe Mitglieder,



kein Training, kein Unterricht, kein Richterurteil – seit Monaten ist der Hundesport in Deutschland durch die Corona-Pandemie lahmgelegt. Viele Sportler stellen sich daher die Fragen: „Wo stehe ich jetzt?“ und „Wie komme ich weiter voran?“ Was bleibt bei Kontaktbeschränkungen, bei der Sperrung von Hundepätzen und Vereinsheimen und abgesagten Turnieren? Was ist wichtig – für das Mitglied und die OG? Auf jeden Fall in Kontakt zu bleiben und die Verbindung von Verein zum Mitglied nicht abreißen zu lassen. „Online-Lernen“ heißt das Zauberwort, das während der Corona-Krise weiter an Bedeutung und ganz neue Zielgruppen gewonnen hat. „Online-Lernen“ stellt uns als Verein und Ortsgruppe aber auch vor neue Herausforderungen, gleichzeitig ermöglicht es ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen mithilfe digitaler Medien. Lernvideos können Inhalte mit Bild und Ton gut übermitteln. Was derzeit noch fehlt, sind Mitglieder auf OG- und LG-Ebene, die Trainingssituationen und Lernziele erstellen und in die Portale einpflegen. Bedingt durch die langen Lockdowns bieten auch Profi-Ausbilder Online-Kurse für den jeweiligen Ausbildungsstand, für das entsprechende Alter des Hundes und in der gewünschten Sportart an. Solche professionellen Angebote können Ortsgruppen natürlich nicht aufstellen und leisten. Zusammen mit der Ausbildung in den OGs perfektionieren solche Profi-Kurse jedoch den Ausbildungsweg.



Auf dem Titel dieser Ausgabe sehen Sie „Gilla von der tiefen Quelle“
Besitzerin und Fotografin:
Michaela Marek

Online- oder WhatsApp-Videos schaffen in Corona-Zeiten ein gutes Zusatzangebot, damit alle von den Tipps profitieren können. Nach dem eigenen individuellen Tagesablauf können Trainingsvideos umgesetzt werden und die Möglichkeit des mehrfachen Abspielens einzelner Sequenzen ermöglicht sogar mehr Raum zum Lernen. Das soll nicht heißen, dass in Zukunft die Ausbilder in den OGs nicht mehr wichtig sind. Im Gegenteil, es verschafft nur ein weiteres Trainingsangebot. Mit ein paar Tipps und Tricks sowie der heutigen Technik sind mit dem Smartphone kleine Clips schnell erstellt und an die LG-/OG-Mitglieder verteilt. Hat man sich vor Corona über WhatsApp-Gruppen zum Training abgesprochen, kann man dieses Medium nun nutzen, um miteinander zu trainieren und sich zu bewerten.

Ein weiteres Angebot stelle ich Ihnen heute vor. Als Mitglied des Bundesvorstandes liegt es mir sehr am Herzen, meinen Beitrag zum Thema Ausbildung im Hundesport zu leisten: In dieser Ausgabe der SV-Zeitung finden Sie den ersten Artikel zur Serie „Welpentraining im Lockdown“. Hier stellen erfahrene Hundesportler und Leistungsrichter im Sport ihre Tipps und Tricks in der Ausbildung vor.

Die Corona-Pandemie ist noch nicht überstanden und wir können uns glücklich schätzen, wenn wir in einigen Wochen wieder mehr oder weniger normal trainieren und an Turnieren teilnehmen können. Ich freue mich daher über jeden, der diese Herausforderung annimmt, das Wagnis eingeht und selbst ein Turnier veranstaltet. Wenngleich wir alle gerne auf die Corona-Pandemie verzichtet hätten, so haben diese ungewöhnlichen Monate auch Zeit und Gedanken für neue Entwicklungen geschaffen.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!
Ihr

Björn Bröker, SV-Sportbeauftragter



© Lea Sophie Bendhake



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de